



# Der Enztöler

## Wildbader Tagblatt

Parteiamtliche nationalsozialistische Tageszeitung  
Amtsblatt des Kreises Calw für Neuenbürg und Umgebung  
Birkensfelder-, Calmbacher- und Herrenalber Tagblatt

**Bezugspreis:**  
Das Blatt monatlich RM. 1,-, halbjährlich RM. 5,-, jährlich RM. 10,- (einschließlich des Post- und Transportgebührens). Preis der Einzelnummer 10 Pf. In Orten, in denen kein Postamt besteht, ist die Lieferung nur auf Veranlassung des Bezugsnehmers, einschließlich des Porto, zu bewerkstelligen. (Wichtig!) Fernsprecher 404. — Verlagsort: Calw bei der Reichsdruckerei, Neuenbürg (Württ.).

**Anzeigenpreis:**  
Die Anzeigenpreise sind: 1. Spalte 10 Pf., 2. Spalte 8 Pf., 3. Spalte 6 Pf., 4. Spalte 4 Pf., 5. Spalte 3 Pf., 6. Spalte 2 Pf., 7. Spalte 1 Pf. (einschließlich des Post- und Transportgebührens). Die Anzeigen sind nur für den Zeitraum der Veröffentlichung zu übernehmen. Die Anzeigen sind nur für den Zeitraum der Veröffentlichung zu übernehmen. Die Anzeigen sind nur für den Zeitraum der Veröffentlichung zu übernehmen.

Nr. 81 Neuenbürg, Mittwoch den 5. April 1939 97. Jahrgang

### Lloyd George gibt Aufschluß „England kann nicht ein einziges Bataillon schicken“

London, 4. April. In der Unterhausrede ergriff am späten Montagabend u. a. auch Lloyd George das Wort. Die Ausführungen dieses alten liberalistischen Politikers, dessen verhängnisvolle Rolle bei der Ausarbeitung des Versailles Diktats im deutschen Volk noch unvergessen ist, gipfelten in einer widerwärtigen Beweisführung: Sowjetunion, auf deren Mitwirkung das imperialistische England bei seiner Einkreisungspolitik gegen Deutschland offenbar nicht verzichten will und kann.

Auch Lloyd George blieb die neue Politik des Reichspräsidenten außerordentlich willkommen.

Wenn Hitler in Polen einmarschierte, um es zu annektieren, wie er das mit der Tschoschewitsch gemacht habe (!), würden Frankreich und Großbritannien marschieren, aber wo hin, mit welchen Streitkräften, und wie? Wenn morgen der Krieg erklärt würde, würde England nicht ein einziges Bataillon nach Polen schicken können. Frankreich würde vor Befehlungen stehen, die gewaltiger seien als die Hindenburg-Einziele, die zu nehmen man der Jahre gebraucht habe. Die polnische Armee ist vielleicht halb so groß wie die britische. Die Polen seien ein tapferes Volk, aber der spanische Krieg und der chinesische Krieg hätten gezeigt, daß keine Tapferkeit einem übermächtigen Artilleriefeuer und einem luftwärtigen Bombardement aus der Luft widerstehen könne.

Die Artillerie der polnischen Armee lasse sich mit der deutschen nicht vergleichen. Es werde gesagt, Deutschland könne nicht auf zwei Fronten kämpfen. Er frage das Unterhaus, was würde mit Polen geschehen, während England Deutschland blockiere, wenn es auf eine solche Blockade besser vorbereitet sei als die Alliierten und die Franzosen die deutschen Befehlungen zu durchbrechen versuchten? Eine polnische und dreifache Allianz sei dabei nicht unmöglich.

Die Politik der britischen Regierung, so behauptete Lloyd George, beruhe auf vier Voraussetzungen, die alle falsch seien. Die erste bestehe darin, daß Mussolini sich als untern erweisen würde. Wenn das nicht richtig sei, würde man auch mit der italienischen Armee zu rechnen haben, die doppelt so groß sei wie 1918. Er sei fest überzeugt, daß Mussolini nicht zurück zu werden würde. Wenn ein Krieg dieser Art würde ihm die Gelegenheit geben, zu handeln, während Frankreich mit Deutschland beschäftigt sei. Die zweite Annahme sei, daß General Franco seine Alliierten beistehen würde, die allein seinen Sieg in Spanien möglich gemacht hätten. Die dritte Annahme bestehe darin, daß das Mittelmeer für Großbritannien offen bleiben würde wie im letzten Krieg. Die vierte und letzte Annahme sei die, daß Sowjetrußland sich stärker oder schwächer am Krieg beteiligen würde. Wenn Polen in Schwierigkeiten mit Deutschland geraten würde, würde es den Engländern unmöglich sein, dieses Land zu erreichen, und es müßte sich auf Sowjetrußland verlassen. Wenn die Regierung daher zum Krieg gegen Deutschland ohne die Hilfe Sowjetrußlands schreite, dann laufe Großbritannien in die Falle. Sowjetrußland sei das einzige Land, das eine größere Luftflotte besitze. Die britische Luftwaffe reiche wohl zu Verteidigungszwecken aus, aber sie komme der deutschen nicht gleich. Nach 1914 habe man keine ideologischen Streitigkeiten gegen Rußland gehabt. (!)

Lloyd George erging sich dann in fundamenalen Lobeshymnen auf die sowjetrussische Armee und verlangte schließlich, daß die Regierung in ihren Worten bleibe.

Die Ausführungen Lloyd Georges enthalten einige nützliche Feststellungen, über die man in England etwas nachdenken sollte. Im übrigen sind sie weniger als die persönlichen Ergüsse eines feilen Politikers, über den die Weltgeschichte hinweggegangen ist, zu werten als vielmehr als ein typischer Fall jener echt englischen Weisheit, die sich bei der Verleugnung politischer Ziele bedenkenlos über die Welt immer mit salbungsvollem Phrasenschnall vorweggedrängten humanitären „Grundideen“ hinwegsetzt. Weiter zeigt sich hier wieder jene alte Seitenwärtigkeit zwischen Demokratie und Volkswirtschaft, die so häufig in entsetzlichen Augenblicken zutage tritt.

### Beide Londoner Besprechungen London spricht von befriedigenden Ergebnissen

London, 4. April. Die Besprechungen des polnischen Außenministers, Oberst Beck, mit dem britischen Außenminister Lord Halifax, begannen Dienstagvormittag im englischen Außenministerium und dauerten zwei Stunden. Um 17 Uhr sind sie dann wieder aufgenommen worden. An der Aussprache nahm auch der polnische Votschafter in London teil.

Abends fand auf der polnischen Botschaft ein Essen statt. In diesen Besprechungen sollten u. a. die Frage einer britischen Kulehre an Polen und die südliche Emigration aus Polen erörtert worden sein. Im übrigen erhielt die englische Öffentlichkeit jetzt von den Verhandlungen Anweisungsinhalt über Polen, man beginnt jetzt hier Polen zu entdecken. Ein Abgeordneter erklärte noch vor einigen Tagen in einem Artikel, das englische Volk habe bisher von Polen nichts gewußt außer den drei Namen, Pilsudski, Beck und Baberowski, trotzdem ist Polen als derzeitiger Augenpunkt der britischen Kontinentalpolitik, auch das neue Diebstahlskind Großbritanniens und wird demnach behandelt.

Die Aussprache Beck-Halifax wird am Mittwoch vermittelt fortgesetzt werden. Darauf wird sich Beck zum Mittagessen zum Königspaar nach Windsor begeben.

Außenminister Lord Halifax gab Dienstagabend zu Ehren Beck ein Essen.

### Kleinlauter Pressekommentare

London, 4. April. Die am Dienstag durchgeführten Besprechungen des polnischen Außenministers Beck mit den britischen Ministern veranlassen die Blätter, sich zum Teil anscheinlich mit dem vermuteten Gegenstand und dem angebotenen Ergebnis der Unterredungen zu befassen. Die Blätter betonen, daß man in amtlichen Kreisen und auch polnischerseits „sehr zurückhaltend“ sei, behaupten jedoch gleichzeitig, daß die Besprechungen „befriedigend“ verlaufen seien. Selbstverständlich läßt es sich eine Reihe von Blättern nicht nehmen, gewisse britische Wunschträume bereits als Tatsachen zu melden.

So berichtet z. B. der diplomatische Korrespondent des „Daily Telegraph“, man erwarte, daß ein dauernder gegenseitiger Verständigungspakt zwischen England und Polen eingeleitet werden sei.

### Bombe gegen deutsche Botschaft Die Hehnpagne gegen Deutschland trägt Früchte

Santiago de Chile, 4. April. Um 2 Uhr morgens wurde ein Bombenanschlag auf die deutsche Botschaft verübt. Die starke Explosion zerstörte die Gartensport- und sämtliche Fensterbänke. Die Presse berichtet bisher lediglich kurz mit der Tendenz, den Anschlag zu bagatellisieren. Die Täter sind bis jetzt noch unbekannt, jedoch unweifelhaft im Lager der letzten Zeit stark hervortretenden Sender zu finden.

Im Laufe des Vormittags sprachen der Distriktsbürgermeister, der Provinzintendant, der Präsident der Geheimpolizei und der Protokollchef beim Botschafter vor, um im Namen der Regierung ihr Bedauern über den Anschlag zu übermitteln.

Mit diesem Anschlag hat die unverantwortliche Debe extremistischer Elemente gegen das Großdeutsche Reich, die auch in letzter Zeit in den südamerikanischen Staaten sowohl gegen Deutschland als auch gegen Italien und das italienische Spanien in verhärteter Weise zu wirken war, einen Höhepunkt erreicht, der nicht mehr zu überbieten ist. Wenn auch bisher die Täter von der Polizei nicht ermittelt werden konnten, so sind die Hintermänner hinlänglich bekannt. Es sind jene südlich-demokratisch-freimaurerischen Kreise, die in der Front der Hege und Kelder nichts unversucht lassen, um das Großdeutsche Reich zu bekämpfen. Daß sie hierbei in der Wahl ihrer Mittel auf das skrupellosste vorgehen — von der schamlosen Verleumdung bis zum rücksichtslosen Bombenanschlag — das beweist die Bombenexplosion in Santiago de Chile.

### In kurzen Worten

Im Reichsgesetzblatt wurde das Gesetz über die Haushaltsführung im Reich im Rechnungsjahr 1939 verhandelt. Der Reichshaushaltsplan wird trotz außergewöhnlichen Finanzbedarfs vollkommen ausgeglichen sein.

In einer Feierstunde im Plenarsitzungsraum des Reichsgerichts wies Reichsjustizminister Dr. Götter die neuernannten Reichsrichter aus der Schorn in ihr Amt ein.

Der Führer traf am Dienstag mittig auf dem Schiff „Robert Ley“ in Hamburg ein und trat mit dem Sonderzug die Rückreise an. Die Hansestadt bereite ihm begeisterte Jubilationen.

Die norditalienische Presse beschäftigt sich eingehend mit der neuen Erklärung Chamberlains und drangert scharf die Politik der bewaffneten Einmischung an, für die England und Frankreich sich offen entschieden hätten.

Die englische Presse hat angefaßt der festen Haltung Deutschlands eine Veränderung ihrer Politik vorgenommen. Sämtliche Blätter betonen, daß an eine Einkreisung Deutschlands nicht gedacht sei.

In der Unterhausansprache ergriff Lloyd George das Wort. Seine Ausführungen gipfelten in einer widerwärtigen Beweisführung der Sowjetunion, auf deren Mitwirkung das demokratische England bei seiner Einkreisungspolitik gegen Deutschland offenbar nicht verzichten will.

König Ghazi vom Irak ist bei einem Autounfall ums Leben gekommen. Sein vierjähriger Sohn Emir Feisal wurde zum König ernannt. In Bagdad wurde der britische Konsul von der erregten Volkmenge ermordet.

In Santiago de Chile wurde nichts ein Bombenanschlag auf die deutsche Botschaft verübt. Die Täter sind zweifellos im Lager der letzten Zeit stark hervortretenden Sender zu finden.

### Ungarn und die Beck-Reise

Budapest, 4. April. Der Besuch des polnischen Außenministers Beck in London wird in ungarischen Kreisen mit aufmerksamen Interesse verfolgt. Man stellt dabei fest, daß die Londoner Reise Beck schon seit Ende Februar vorbereitet wurde und daher in keinem wesentlichen Zusammenhang steht mit den Ereignissen der letzten Tage. Verschiedene Anzeichen, so z. B. die Ruhe, die die polnische Regierung gerade während der letzten Zeit zur Schau getragen habe, ließen die Ansicht berechnen, daß Polen auch weiterhin die von Marschall Pilsudski vorgezeichnete Politik der freien Hand befolgt und sich nicht an einer Blockade beteiligen werde.

In den gleichen politischen Kreisen betont man weiter, daß Ungarn einen weiteren Raumgewinn der von Polen bisher erfolgreich vertretenen Politik der freien Hand begründen würde, weil damit ein weiterer Schritt getan werde, um den Gefahren der Blockadebildung zu entgehen. Der friedlichen Entwicklung in Europa, so meint man hier schließlich, könne am meisten dadurch gebietet werden, daß soviel Staaten als möglich die Möglichkeit der von den Mächten verfolgten Friedenspolitik erkennen und nicht durch eine Forderung der Blockade auf eine Verfestigung der Gegensätze zwischen den beiden verschiedenen Staatsformen hinarbeiten.

### Italien steht zur Achse

Eine Erklärung der offiziellen Agentur Stefani

Rom, 4. April. Zur Einkreisungspolitik der großen Demokratie erklärt der diplomatische Mitarbeiter der offiziellen Agentur Stefani, der Führer habe in seiner Wilhelmshavener Rede vor aller Welt die Verantwortungen für die Folgen derartiger Verleumdungen festgelegt und ausdrücklich davor gewarnt. Was Italien anbelange, so sei die offizielle Haltung seiner Regierung von Mussolini in der antizipierten 20. Jahresfeier der Gründung der faschistischen Kampfbünde gehaltenen Rede mit aller Deutlichkeit dahin präzisiert worden, daß „falls eine Koalition gegen die autoritären Regime zustande kommen sollte, diese Regime den Feldzug ausführen und in allen Teilen des Erdballes zur Verteidigung und zum Überleben übergeben werden.“



Aus aller Welt

Jährlich 12 000 Morde in USA, Justizminister Karpis schätze in einer Ansprache...

Syndikalist in Panama, Ein hier am Sonntag zu lebenslänglichem Zuchthaus...

Paul Haure markiert nicht für Tjibouti, Generalsekretär der Sozialdemokratischen Partei...

Amerikanische Alkoholmuggelbande vor den Richter, 34 Mitglieder eines Alkoholmuggelbandes...

Haushaltsplan des Reiches

Berlin, 4. April. In der letzten Nummer des Reichsgesetzblattes ist das Gesetz über den Haushaltsplan...

Der Reichsminister der Finanzen wird ermächtigt die folgenden Garantien zu übernehmen...

Für Briefmarkensammler, Warnung vor nachträglichem Umklappen...

Aufhebung der Studentenhöchstziffern, Der Reichsbergbau- und Salinenminister...

Führerbefuch im Hamburger Hafen

Sublimde Begeisterung um das große Ulauberschiff des deutschen Arbeiters

Hamburg, 4. April. Erst wenige Wochen sind vergangen, seit der Führer in der deutschen Welthafenstadt weilte...

Kein Wunder, daß die Nachricht von dem bevorstehenden Eintreffen des Führers im Hamburger Hafen...

Der Führer verläßt die Hansestadt, Vor dem festlich geschmückten Dampfbahnhof...

Der Führer besucht „Mein Godenwind“, Gegen 12 Uhr verläßt der Führer, nachdem er sich zuvor von der an Bord angestrichenen Beibung...

Jugendherberge und verweilt dort einige Zeit unter den glückstrahlenden Jungen...

Die Fahrt durch das jubelnde Hamburg, Sodann besichtigt der Führer mit Reichsorganisationsleiter Dr. Ley...

Der Führer verläßt die Hansestadt, Vor dem festlich geschmückten Dampfbahnhof...

Dann verabschiedet sich der Führer vom Reichsorganisationsleiter Kaufmann...

König Ghazi tödlich verunglückt

Der englische Konsul in Mossul ermordet

Paris, 4. April. Nach einem Drama, Bericht aus Bagdad ist der junge König des Irak bei einem Autounfall...

Ju dem bereits gemeldeten tödlichen Unfall erfahren wir noch folgende Einzelheiten...

Der vierjährige Sohn Emir Faisal wurde zum König ernannt, Emir Abdulkhalid...

mäßig des Verhältnisses zu Sowjetrußland glaubt Tschangtschinghui...

Roosevelt übergeht Kongress, Ueberführte Kriegsschiffbauten...

Washington, 4. April. Im Zuge der überführten Küstungen der Kriegsmarine...

Kroatische Probleme

Abschluß der Besprechungen Zweifelsisch mit Waischet

Belgrad, 4. April. Ueber die Dienstagvormittag in Zagreb abendeten Besprechungen...

Mandschukuo baut eigene Flotte

Der mandschurische Ministerpräsident über die Politik seines Landes

Hingung, 4. April. Der Ministerpräsident von Mandschukuo, Tschangtschinghui...

Generalleutnant Friderici

zum Führer zum Wehrmachtsbereichsleiter beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren ernannt

Berlin, 4. April. Der Führer hat mit dem 1. April 1939 den Generalleutnant Friderici...

750 000 Zähler werden gesucht

Die Organisation der Volks-, Berufs- und Betriebszählung 1939

Berlin, 4. April. Am 17. Mai d. J. findet wie bereits mitgeteilt die erste umfassende...

Über mit der Ausfüllung der Fragebogen allein es nicht getan...

Diese umfangreiche Arbeit kann von den Gemeindebehörden, denen die unmittelbare Durchführung...

Jeder ehrenamtliche Zähler erhält einen bestimmten abgegrenzten Zahlbezirk...

Die ausgefüllten Zählpapiere liefert der Zähler über den Überträger...

Die ehrenamtlichen Zähler bilden also die vorderste Linie bei dieser umfangreichen...

So verantwortungsvoll und zunächst auch ungewohnt...

Der größte Teil der Zähler wird - wie bisher immer - von den Beamten...

Die deutsche Statistik ist stolz darauf daß sie die allgemeine Volks-, Berufs- und Betriebszählung...

Der Oberbefehlshaber der Heeresgruppe III, General der Infanterie Blaszkowicz...

Landkreis Calw Kreisarchiv Calw Hausgeräte, Stuhl und Tisch, alles wird mit (M) frisch! (M) säubert alles schneller - Töpfe, Platten, Flaschen, Teller!

Aus Württemberg

Einzelwagen. (Verkehrsunfälle.) Ein Motorradfahrer fuhr im Nebel auf einen Kraftwagen. Der Fahrer des Motorrades und sein Begleiter wurden schwer verletzt.

Karlsruhe. (Wirtshausgeheul.) Als sich eine ältere Frau aus Lauffen gegen das Geländer der Straße lehnte, die über den Bahndamm fuhr, gab dieses nach, und die Frau stürzte in die Tiefe.

Billingen-Enz. (Sunde als Ursache eines Verkehrsunfalls.) Auf der Straße nach Lamm sprang einem des Wegs daherkommenden Kraftfahrers zwei Hunde in die Fahrbahn seines Wagens.

Kottendorf. (Raffinierte Uhrendiebin.) In einem hiesigen Uhrengeschäft erschien dieser Tage eine auswärtige Fremde, angeblich um eine Uhr zu kaufen.

Canerbach. (Tödlicher Sturz vom Wagen.) Bei der Heimfahrt scheute die Pferde des Adersmirts Wehner und gingen mit samt dem Fuhrwerk durch.

Neuhingen. (Motorrad rast gegen Gartenzaun.) In der Nähe der Eisenbahnüberführung ereignete sich auf der Traberstraße dadurch ein schwerer Verkehrsunfall, daß ein mit drei Personen besetztes Motorrad mit Beinagen infolge zu hoher Geschwindigkeit aus der Kurve getreten wurde.

Trochelfingen, Kr. Sigmaringen. (Vorbildliche Dorfgemeinschaft.) Ein schönes Bekenntnis zur Dorfgemeinschaft legen die Bewohner Trochelfingens ab.

Nährlandskaufleute vor neuen Aufgaben. In den letzten Tagen wurden die Ehrenamtsleiter der Gruppe Nährlandskaufleute durch die Landesbauernschaft Württemberg in einem zweitägigen Lehrgang auf ihre neuen, erweiterten Aufgaben vorbereitet.

Der Verdacht im Nimmomdbland

Roman von Wilmann & Jantz

„Lassen Sie, wir wollen nicht mehr davon sprechen, Höder. Unser Kampf um das Wädel ist jetzt so entscheidend — und ich wünsche Ihnen Glück zu Ihrem Sieg.“

Erstes Kapitel

Rast gleichzeitig mit Georgia betreten am nächsten Morgen Henning und Veto die große Kaskade. Auf dem Gang waren sie einander begegnet, hatten einen kühlen, kummren Gruß getauscht.

Das Handwerk in Württemberg

Arbeitsstagung der Handwerkskammern mit dem Landeshandwerksmeister.

Unter dem Vorsitz von Landeshandwerksmeister Baehner fand eine Arbeitsstagung der Vorsitzenden und Geschäftsführer der würt.-hohenz. Kammern in Rarbach statt.

Nach Begrüßung des neuernannten Präsidenten Pg. Bogt-Reulingen berichtete Geschäftsführer Pg. Wegerer-Stuttgart über die Durchführung der erforderlichen Maßnahmen zur Beteiligung des württembergischen Handwerks an dem diesjährigen Handwerlertag in Frankfurt a. Main.

Ein Bilderfälschungsprozess

Stuttgart. Zu Beginn eines ausgedehnten Bilderfälschungsprozesses vor der Dritten Strafkammer des Landgerichts wurde zunächst der wegen fortgesetzter schwerer Urkundenfälschung in Tateinheit mit Betrug angeklagte 50-jährige verheiratete Anton Steiglele aus Herrching am Ammersee über seine persönlichen Verhältnisse vernommen.

Von der Elektrizitätsversorgung Württembergs

In der Elektrizitäts-Versorgung N. O. Stuttgart, sind diejenigen württembergischen Elektrizitätswerke zusammengeschlossen, die 85 Prozent des Gesamtumsatzes aller Werke Württembergs umfassen.

Im Interesse der Zusammenfassung der württ. Elektrizitätswirtschaft hat die Gesellschaft Verhandlungen über den Zusammenschluß von sieben weiteren Elektrizitätswerken erfolgreich beendet, so daß in der Hauptversammlung am 4. April das Aufgehen folgender Gesellschaften in der württ. Elektrizitäts-Versorgungs-N. O. beschlossen wurde:

Aus den Neckbargauen

Freiburg. (Das Ende einer Zeherei.) Eine nächtliche Zeherei in einer Schwarzwaldbauernwirtschaft endete damit, daß der 19-jährige Wilhelm Winterhalter aus Oberbrunn, A. Neuladt, einen 65-jährigen Zehgenossen auf dem Heimgange niederschlug.

Stimmt, das ist besser so, Robertson. Und schließlich haben wir es ja auch nicht nötig, die Sache zu überstürzen. Hier an Bord des Golden Star entgeht uns Scalandri nicht!

„Gut, dann geh jetzt zu dem Funker und benachrichtige ihn davon. Sasse ist mir ein bißchen unheimlich geworden. Sorge dafür, daß er nicht etwa auf eigene Faust Dummheiten macht!“

„Wie wird die Fahrt heute werden?“ fragte schließlich Veto den Kapitän, um endlich das lastende Schweigen zu brechen.

Vereinstimmlich gab Robertson Auskunft. „Aus der Nebelzone sind wir Gott sei Dank jetzt schon heraus. Jetzt können wir wieder mit voller Kraft weiter, und wenn sich das Wetter so hält, werden wir wohl bei Einbruch der Nacht auf der Höhe der Vertenginseln angekommen sein.“

„Wie lange wird es noch dauern, bis wir die Goldküste erreicht haben, Kapitän?“

„Das ist schwer zu sagen. Bei günstigem Wetter werden wir doch mindestens noch zwei Wochen bis dahin brauchen. Aber ich fürchte, dieses gute Wetter wird uns nicht treu bleiben.“

„Keine angenehmen Aussichten“, seufzte der kleine Doktor. „Legen wir unterwegs noch irgendwo an?“

„Das kommt darauf an, wie lange die Fahrt dauert, wie lange wir mit Lebensmitteln und dem Trinkwasser reichen. Aber ich glaube, eine Landung wird sich nicht umgehen lassen.“



...wunderlicher Zauberschmauch. Man findet sich kaum noch zurecht in dem Wirral der Verwirrungen. Wer mit dem Gericht etwas zu tun hat, muß sich erst einmal orientieren, dann mit Beginn der Verhöre der Verurteilten: müssen auch die Antipersonen vorübergehend ihren Standort wechseln. Die Verhandlungen der Strafgerichte sind in die Verhandlungsräume der Zivilgerichte verlegt worden und die Zeugen müssen sich auf den Gangen aufhalten. Doch nur kurze Zeit wird dieser notgedrungene Zustand anhalten. Dann verschwinden wieder Regale und Stühle aus den Wandelgängen und finden im Zusammenhang mit einem gleichgelagerten Verfahren ein: Wilsinger Einwohner wieder Platz in den neu hergerichteten Amts-... Der Umzug dorthin wird sich im Einklang vollziehen und die Arbeitsfertigkeit der Beamten und Angestellten im Neugebaud der Arbeitsstätten sichtlich zunehmen.

**Verhaftet**  
In die hiesige Amtsgerichtsgefängnis eingeliefert wurde ein verheirateter 40 Jahre alter Mann aus dem benachbarten Wilsingen, der sich eines Zittlichkeitsverbrechens an Kindern unter 14 Jahren schuldig gemacht hat. Die Taten liegen schon drei Jahre zurück und sind im Zusammenhang mit einem gleichgelagerten Verfahren ein: Wilsinger Einwohner wieder Platz in den neu hergerichteten Amts-... Der Umzug dorthin wird sich im Einklang vollziehen und die Arbeitsfertigkeit der Beamten und Angestellten im Neugebaud der Arbeitsstätten sichtlich zunehmen.

**Dem sicheren Tode entronnen**  
In der Verlehrsstraße der Straßenbahn, der sich an einer Haltestelle verlassen wollte. Der Straßenbahnwagen stand bereits, als ein Personauto in schneller Fahrt auf der Haltestelle vorbeifuhr. Und zwar wäre der

Jahrgang überfahren worden. Leider hat dieser in der begreiflichen Aufregung sich die Nummer des Kraftwagens nicht gemerkt, um den rücksichtslosen Lenker zur Rechenschaft ziehen zu können.

**Goldschneifel und sein Ende!**  
Die häufigen Goldschneifel-Prozesse vor der hiesigen Großen Strafkammer haben für längere Monate eine exzessive Unterbrechung erfahren. Neuerdings aber ist wieder einer dieser Sünder gefaßt und mit samt seiner Frau ins hiesige Gerichtsgefängnis eingeliefert worden. Auch die Täterin hat man ermittelt und dingfest gemacht.

**Ein größerer Gebäudelomplex**  
wird demnächst Ecke Hohenzollern- und Christoph-Allee durch die Gemeinnützige Bau-Gesellschaft erbaut. Dem wieder eingetretenen Mangel an Kleinwohnungen wird durch dieses Bauprojekt entgegengetreten.

**Sport und Spiel**

**Verkehrsunfall v. Brauchitsch**  
Auf der Heimfahrt von Bau wurde die Rennstrecke von Mercedes-Benz von einem Verkehrsunfall betroffen. Manfred von Brauchitsch fuhr in Hontain auf einen verkehrs-widrig einbiegenden französischen Privatwagen auf, konnte aber in einem anderen Wagen sofort die Weiterfahrt antreten, nachdem die polizeilichen Ermittlungen die alleinige Schuld des fremden Fahrers ergeben hatten, dessen Begleiter verletzt wurden.

Brauchitsch und auch Rudolf Caracciola sind bekannt dafür, daß sie im Verkehr nie im Renn-tempo einberiegen und ihren besonderen Charakter darin legen, möglichst schonend zu fahren. Mehr als einmal haben sie auf ihren langen Anstellwegen zu den Rennen einen „Reifen-schönwetterwettbewerb“ ausgetragen.

**Tour de France ohne Deutsche**

Zum ersten Male seit fast einem Jahrzehnt werden in der Tour de France zwei National-mannschaften fehlen, die immer gern gesehen waren: Deutschland und Italien. Eine Umfrage unter den deutschen Berufsradfahrern ergab, daß der größte Teil von ihnen, namentlich aber die Spitzenfahrer, wegen der geringen Verdienstmöglichkeiten infolge des schweren Franco-Kurses auf die Bestreitung des schweren Rennens verzichtet. Außerdem fallen in die „Tour“ zwei Weltrekordfahrer zur Deutschen Straßenmeisterschaft, am 16. Juli die Garzrund-fahrt sowie vom 28. bis 30. Juli die Dürren-fahrt, an denen unseren ehrgeizigen Fahrern natürlich mehr gelegen ist.

**Schmeling — Reusel und Heuser?**

Nach seiner Rückkehr aus Amerika hat Max Schmeling erklärt, daß er gerne gegen deutsche Gegner antreten wolle, wenn ihm die ärztliche Untersuchung ein Kämpfen gestattet. Nachdem der Befund von Max Schmeling's Rufstand so günstig ausfällt, haben sich gleich vier Städte gemeldet, die an Kämpfen Schmeling's interessiert sind. In Dortmund und Frankfurt ist man an einem Kampf Schmeling's gegen den Deutschen Meister Walter Reusel interessiert. In Hamburg und Berlin will man ein Geleite Schmeling's gegen Doppelweltmeister Adolf Heuser durchfahren. Interessierte, siehe

Abmachungen sind im Augenblick noch nicht erfolgt. Es ist möglich, daß Schmeling nach der langen Kampfpause zunächst gegen den langjäh-meren Walter Reusel antreten wird, zumal sich Adolf Heuser einige Wochen Ruhe gönnen will und ein Kampf Schmeling's gegen Heuser nur als Freiluftveranstaltung großen Ausmaßes durchgeführt werden kann.

**Reichssender Stuttgart**

Donnerstag, 6. April  
6.00: Morgenlied, Zeitangabe, Wetterbe-richt, Wiederholung der zweiten Abendnach-richten, Landwirtschaftliche Nachrichten. 6.15: Gymnastik. 6.30: Frühkonzert 7.00-7.10: Frühnachrichten. 8.00: Wasserstandsmitteilun-gen, Wetterbericht, Marktberichte. 8.10: Gym-nastik. 8.30: Ohne Sorgen jeder Morgen. 9.20: Für Dich daheim. 9.30: Sendepause. 11.20: Volksmusik und Bauernkalender mit Wetterbericht. 12.00: Mittagskonzert. 13.00: Nachrichten des Drahtlosen Dienstes, Wetter-bericht. 13.15: Mittagskonzert (Folk.). 14.00: Franz Schubert. 15.00: Sendepause. 16.00: Musik am Nachmittag. 17.00-17.15: Zwei Biemarck-Angebote. 18.00: Jetzt müssen wir marschieren... 18.30: Aus Zeit und Leben. 19.00: „Rutsch hin, rutsch her“. 19.15: Kurz-berichte. 20.00: Nachrichten des Drahtlosen Dienstes. 20.15: Unser klangvolles, klingendes Frankfurt. 22.00: Nachrichten des Drahtlosen Dienstes, Wetter- und Sportbericht. 22.30: Volks- und Unterhaltungsmusik. 24.00-2.00: Nachtkonzert.

Am Oster-Samstag bleiben unsere Geschäftsräume **geschlossen**  
**Gewerbebank Neuenbürg**  
e. G. m. b. H. in Neuenbürg  
**Sparkasse Neuenbürg** und **Sparkasse Wildbad**  
Hauptzweigstellen der Kreis-Sparkasse Calw mit ihren Zahlstellen  
**Pforzheimer Gewerbebank**  
e. G. m. b. H., Zahlstelle Wildbad  
**Allgemeine Ortskrankenkasse Neuenbürg**  
Auszahlung von Krankengeld  
Gründonnerstag vormitt. von 8 bis 12 Uhr.

Beachten Sie  
Bitte morgen das Inserat an derselben Stelle; dort steht eine ganz persönliche Einladung für Sie

... und zum **Oster**



ein Sparbuch  
von der **Gewerbebank Neuenbürg**  
Spare bei uns!

**frohe Ostern**  
durch diese billigen Angebote

Cheviot - Mäntel 35- 43- 52- 63- 72- 78-  
Gabardine - Mäntel 43- 54- 58- 63- 71- 78-  
Regen - Mäntel 8.50 12- 18- 21- 26- 32-  
Sakko - Anzüge 35- 42- 48- 55- 65- 78-  
Sport - Anzüge 34- 39- 43- 52- 58- 65-  
Burschen- und Knabenkleidung in enorm großer Auswahl

**Ernst Pini & Co.**  
Oestliche Rathaus  
Pforzheim

Beachten Sie unsere 6 Schaufenster und besuchen Sie unverbindlich unsere Verkaufsräume

NSG „KRAFT DURCH FREUDE“  
Abt. Kulturgemeinde  
**„Der Frontgodel“**  
Lustspiel von Fitz  
Calmbach:  
Heute Mittwoch, 5. April, 20.15 Uhr, Turnhalle  
Nichtmitglieder: RM. —, 90, 1,20, 1,50  
Vorverkauf bei Bott

Wildbad, den 4. April 1939.  
**Todes-Anzeige.**  
Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante  
**Marie Proß, geb. Hammer**  
heute nacht 1.40 Uhr im Kreis-Krankenhaus im Alter von nahezu 66 Jahren sanft entschlafen ist.  
In tiefer Trauer:  
**Karl Proß und Tochter Luise.**  
Beerdigung am Karfreitag nachm. 2 Uhr, Waldfriedhof.

**Hausgehilfin**  
zum 1. Mai in kleinen Haushalt gesucht.  
**Adolf Staib, Pforzheim, Rossmühlstr. 134.**

**Kirchlicher Anzeiger**  
Katholische Gottesdienste in Neuenbürg.  
Gründonnerstag, 6. April  
1/8 Uhr Amt. 1/8 Uhr abends Selberg-Andacht.  
Karfreitag, 7. April  
9 Uhr liturgischer Gottesdienst. 12-3 Uhr Betanden vor dem hl. Wand. 12-1 Uhr Schulstunde. 1-2 Uhr A.-L., 2-3 Uhr M.-Z. 1/8 Uhr abends Metten-Andacht.  
Karlsamstag, 8. April  
6 Uhr morgens St. Helens, anschließend Amt. 1/8 Uhr abends heilige Ansehungsfeier.

Beliebte **Ostergeschenke**  
für die Jugend sind:  
Rollschuhe  
Roller  
Luftgewehre  
Taschenmesser  
Scheren  
Feldflaschen u. dergleichen  
Sie finden alles in reicher Auswahl bei  
**EISEN-HAAG**  
FÜR TIEN-HAUSGUT  
Neuenbürg.

**Qualitätsfische**  
sind frisch eingetroffen:  
Schellfische  
Goldbarschfilet  
Kablaufilet  
Kablau  
Rotzungen  
Merlan  
grüne Heringe  
Forellen

**Ad. Blumenthal**  
Wildbad Tel. 264.

**Frohes Fest**  
gepflegtes Heim  
gepflegte Böden  
durch **Seifix**  
Dose RM. —, 75, 1,40

**Ostergeschenke**  
für die Kleinen:  
Bilderbücher  
Malbücher  
Zeichnstifte  
**E. Weh'sche Buchdruckerei**  
Neuenbürg  
Buchverkauf - Schreibwaren und Bürobedarf

**In den Frühling hinein wollen Ihre lufthungrigen Füße**  
Es macht Freude, unter unseren schönen und doch so praktischen Frühjahrsmodellen — auch in den größten Nummern — die Wahl zu treffen, denn Weigel-Schuhen können Sie getrost das Wohl Ihrer Füße anvertrauen!  
**WEIGEL**  
Ecke Deimlingstraße 18 u. Waisenhausplatz 1 Minute v. Marktplatz.

**Dobel.**  
Frau Mina Müller Witwe verkauft folgende Gegenstände:  
2 Fässer-Trichter  
1 Krautlande  
1 Handkarren und sonstiges.  
Frau Friedrich Müller Witwe, Dobel, Höckerstr. 115.

Gesucht wird ein guterhaltener **Kinderwagen**  
zu erfragen in der „Engländer“-Geschäftsstelle.

**Beffen** Matratzen  
Für gute Qualität, Tausende haben Anerkennung. Verkauf an alle Orte. 2 Zimmer, 3 Zimmer, 4 Zimmer.

**Klimanorm**  
um erfrischen und vitalisieren.



**Sauerhafte SPORT-HUT**

in allen  
**Farben  
Formen  
und  
Preislagen**

Alleinverkauf:  
Anton Pichler, Graz, Josef Pichler, Graz

**Gut Klein**  
Ruf 3173  
Schloßberg Pforzheim Marktplatz

**Staatl. Bad Wildbad**  
**DIE NEUE TRINKHALLE**  
ist an Ostern geöffnet

Von Ostersonntag bis Ostermontag  
je 11-12 Uhr und 16-18 Uhr

**Kleines Konzert in der Trinkhalle**  
Abends Unterhaltungsmusik im Trinkhallenkaffee

Staatl. Badverwaltung Wildbad  
Wildbad, im April 1939.

**Naturheilverein Wildbad**  
im Deutschen Bund für naturgemäße Lebens- und  
Heilweise e. V. (Pflanzbund).

**Samstag, den 5. April 1939, abends 8 Uhr, findet im  
„Wildbader Hof“ ein**

**Vortrag**  
von Frau Martha Scherg-München statt. Sie spricht über:  
**„Reifezeit, Mutterschaft und Wechseljahre“**  
Wir laden alle Frauen und Mädchen zum Besuch des aufschlußreichen  
Vortrages ein.

**Eintritt frei! Die Ortsgruppe.**

**Zur Pflege der Haare**

Bay Rum, Franzbranntwein, Bren-  
nspiritus, Eukalyptus, Veilchen-  
Haarwasser, Peru-Tannin-Haarwasser,  
Eau de Cologne,

**Haarwaschwasser**  
Mittel gegen Haarausfall, Schuppen-  
wasser, Hautcreme, Chinapomade,  
Klettenwurzelöl

**von der Apotheke!**



**Zum  
Frühling  
neu gekleidet**

von  
**Möser**  
- LEOPOLDSTR. - PFORZHEIM -  
anderwichtigen Ecke

Die große Leistungsfähigkeit unseres Hauses mit der bekannt  
riesigen Auswahl macht Ihnen den Einkauf zur Freude

**In Front - die Anzeige!  
und warum?**



Anderen Werbemitteln gegenüber hat  
sie ja den Vorzug, daß sie weiteste  
Verbreitung findet, daß sie von jeder-  
mann beachtet, daß sie mit dem Leser  
zur Feierstunde plaudert, daß sie am  
aktuellsten ist, daß in ihr alles gesagt  
werden kann, daß sie die Möglichkeit  
eines aufmerksamen Studiums gibt, daß sie der Leser will und sie liebt und - daß sie tüchtig ist.

Mehr und bessere Anzeigen bringen auch größere Erfolge. Kein kluger Geschäftsmann ver-  
zichtet auf die Zeitungsanzeige in unserem Blatte. Käufer und Verkäufer bedienen sich ihrer.

**Ueber die Oster-Feiertage**

schenkt meine verehrl. Kundschaft ein besonders sorgfältig  
eingebrautes Spezialbier aus

**Lenzbräu**  
hell und dunkel

**Hermann Mönch, Klosterbrauerei, Herrenalpb**

Was der  
**Osterhas**  
bringen könnte

- 1 Paar hübsche Steppdecken  
schon von M. 15,75 an
- 1 Paar aparte Daunendecken  
schon von M. 65.- an
- 1 Paar schöne Schlafdecken  
schon von M. 2,90 an
- 1 moderne Bettstelle  
schon von M. 16,50
- 1 Bettkautsch  
schon von M. 15.-
- 1 hübsches Kinderbettchen  
schon von M. 18.-
- 1 gute Kindersteppdecke  
schon von M. 12,70

Inletts und Dreile  
Matratzen aller Art  
Kissen, Reisekissen  
in verschiedenen Füllungen

den bequem im Kofflerchen  
tragbaren Liegestuhl  
schon von M. 13,50

von

**BETTEN  
WEIK**

im Lindenhof, an d. Aachener  
Fernsprecher

„Wer bei Betten-Weik kauft  
ist gut bedient!“

**Fremdenblöcke**  
sind zu beziehen durch die  
**E. Nech'sche Buchdruckerei**



Es trocknet  
schneller  
es glänzt  
vielschöner  
und hält  
sich länger  
dram  
kaufe es!



**Für die Karwoche**  
eintreffend direkt ab See:

**Kabliau**

**Kabliau-Filet**  
ohne Bauchlappen

**Goldbarschfilet**

**Stockfische**  
frisch gewässert 500 g 35

Unsere Verkaufsstellen sind  
Gründonnerstag und Kar-  
samstag durchgeh. geöffnet

**PFANNKUCH**